Module Guide Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Bachelor of Arts [FsB vom 30.05.2025]

Version dated Mar 30, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Table of Contents

Kernfach (fw)

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-M1_a	Teaching German as a Foreign and Second Language	10	1.	Obligation
23-DAF-M2_a	Introduction to Linguistics and Applied Linguistics	10	1.	Obligation
23-DAF-M3_a	Introduction to Cultural Studies and Language Politics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M4_a	Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M6_a	Current developments in the media, profession, politics and society	10	4.	Obligation
23-DAF-M7	Workshop: Designing and reflecting on DaF/DaZ fields of practice	10	4. o. 5.	Obligation
23-DAF-M8_a	Internship	10	4. o. 5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M9	Bachelor's Thesis	10	5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M5a	Language Course for International Students: German for Academic Purposes	10	3.	Compulsory optional subject
23-DAF-M5b	Foreign Language Course (language freely selectable)	10	3.	Compulsory optional subject

Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb des fw Bachelor KF

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-IndiErg3	Supplementary Module: Additional Skills Acquisition	10	1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6.	Compulsory optional subject

23-DAF-IndiErg4	Supplementary Module: Extended Additional Skills Acquisition	10	1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6.	Compulsory optional subject

Nebenfach (fw)

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-M1_a	Teaching German as a Foreign and Second Language	10	1.	Obligation
23-DAF-M2_a	Introduction to Linguistics and Applied Linguistics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M3_a	Introduction to Cultural Studies and Language Politics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M4_a	Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning	10	4. o. 5.	Obligation
23-DAF-M8_a	Internship	10	4. o. 5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M5a	Language Course for International Students: German for Academic Purposes	10	4. o. 5.	Compulsory optional subject
23-DAF-M5b	Foreign Language Course (language freely selectable)	10	4. o. 5.	Compulsory optional subject

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Bachelor of Arts: Kernfach (fw) [FsB vom 30.05.2025]

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-M1_a	Teaching German as a Foreign and Second Language	10	1.	Obligation
23-DAF-M2_a	Introduction to Linguistics and Applied Linguistics	10	1.	Obligation
23-DAF-M3_a	Introduction to Cultural Studies and Language Politics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M4_a	Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M6_a	Current developments in the media, profession, politics and society	10	4.	Obligation
23-DAF-M7	Workshop: Designing and reflecting on DaF/DaZ fields of practice	10	4. o. 5.	Obligation
23-DAF-M8_a	Internship	10	4. o. 5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M9	Bachelor's Thesis	10	5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M5a	Language Course for International Students: German for Academic Purposes	10	3.	Compulsory optional subject
23-DAF-M5b	Foreign Language Course (language freely selectable)	10	3.	Compulsory optional subject

23-DAF-M1_a Teaching German as a Foreign and Second Language

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 semester

Competencies

Die Studierenden kennen den Aufbau des Studiengangs und die Anforderungen in den jeweiligen Modulen und wissen, wo sie im Bedarfsfall Unterstützung einholen können. Die Studierenden kennen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik, Prinzipien eines modernen Fremdsprachenunterrichts und mögliche Berufsfelder des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Sie können Unterricht systematisch beobachten und reflektieren, didaktische Verfahrensweisen und Unterrichtsprinzipien exemplarisch anwenden und ihre Lern- und ggf. Lehrerfahrungen, die sie aus ihrer ersten Begegnung mit dem Praxisfeld mitbringen, auf der Basis theoretischer Grundkenntnisse und aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch diskutieren. Durch die Erledigung weiterer Aufgaben zur Vorbereitung auf das akademische Schreiben, wie z.B. das Vergleichen und Diskutieren von Standpunkten oder die Entwicklung einer Fragestellung, erwerben sie erste Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Lesen und Auswerten von Fachliteratur, Zitieren und Bibliographieren). Diese Kenntnisse sowie im Modul erworbene Fachkenntnisse werden mit der schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung im Rahmen einer Beschreibung und Analyse der Unterrichtshospitation angewendet.

Content of teaching

Seminar: Einführung in die Didaktik DaF/DaZ
In dieser Lehrveranstaltung wird zunächst in das Studium eingeführt. Es werden u.a. Fragen zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums behandelt, die Studieninhalte, Module des Fachs und Unterstützungsangebote vorgestellt und Berufsbilder und -chancen diskutiert. Die thematische Einführung umfasst Teilgebiete der Fremdsprachendidaktik, die für den DaF/DaZ-Unterricht besonders relevant sind. Hierzu zählen z.B. Methoden der Fremdsprachenvermittlung, Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernendenorientierung), Lernzielermittlung und -beschreibung, Sozialformen, Grammatik im DaF/DaZ-Unterricht, Entwicklung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten, Ausspracheschulung, Wortschatzvermittlung, korrektives Feedback, Landeskunde/Kulturelles Lernen, Tests und Prüfungen, Medien im Fremdsprachenunterricht. Außerdem werden im Rahmen dieser Lehrveranstaltung Hospitationen durchgeführt, um die im Seminar behandelten Inhalte in der Praxis zu erfahren und anschließend zu reflektieren.

Darüber hinaus ermöglichen diese Besuche erste Kontakte zu einschlägigen Berufsfeldern. Die Studierenden diskutieren und entwickeln Fragestellungen, die sich aus den Seminarinhalten im Vergleich zu den Hospitationserfahrungen ergeben und die sie im Rahmen ihrer Hausarbeit bearbeiten.

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten I
Diese Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen des kritischen und schreibenden Lesens wissenschaftlicher Texte als Voraussetzung für das Verfassen studentischer Arbeiten. Durch die Analyse verschiedener Textebenen wird ein tiefgründiges Verständnis wissenschaftlicher Texte gefördert. Zudem wird durch die Vermittlung von Verfahren, die den Übergang zwischen Lesen und Schreiben unterstützen, eine aktive Textverarbeitung geschult und den Einstieg ins Schreiben erleichtert. Anschließend erfolgt die Vermittlung und Einübung der Prinzipien akademischen Schreibens (u.a. Vergleich und Diskussion von Standpunkten, Entwicklung einer eigenen Argumentation, Zitieren, regelkonforme Nutzung von KI-Tools) sowie weiterer Schritte des Schreibprozesses (u.a. Literaturrecherche, Bibliographieren).

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Die Hospitationen finden in der Regel an Sprachmittlerorganisationen in Bielefeld und Umgebung statt und werden durch den Leiter / die Leiterin des Seminars "Einführung in die Didaktik DaF/DaZ" vermittelt. Die Studierenden können sich aber auch selbst einen Hospitationsplatz organisieren.
Während der Hospitation bearbeiten die Studierenden Beobachtungsaufgaben, die im Seminar gestellt und ausgewertet werden. Der Nachweis über die Hospitation erfolgt durch eine Teilnahmebestätigung der Sprachmittlerorganisation.

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Didaktik DaF/DaZ	seminar	WiSe&SoSe	150 h (60 + 90)	5 [SL] [Pr]
Wissenschaftliches Arbeiten I	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]

Teaching staff of the course **Einführung in die Didaktik DaF/DaZ (seminar)** *Nachweis der Hospitation, Abgabe von zwei bis vier Schreibaufgaben (z.B. Exzerpt eines Seminartextes, schriftliche Diskussion eines Seminarthemas, Vergleich zweier Fachtexte) im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern, Vorstellung eines DaF /DaZ-Lehrwerks in Form einer „Lehrwerkmesse". Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Wissenschaftliches Arbeiten I (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: verständnissichernde Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Didaktik DaF/DaZ (seminar)** *Hausarbeit zur Auswertung der Hospitation im Umfang von 10-15 Seiten.*	Hausarbeit	1	90h	3

Recommended start[2]

1. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M2_a Introduction to Linguistics and Applied Linguistics

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Susanne Horstmann

Prof. Dr. Julia Settinieri

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über linguistische Grundlagen, Fachtermini und Modelle und entwickeln metasprachliche Bewusstheit. Sie eignen sich Wissen über Methoden und Techniken zur Beschreibung der Objektsprache Deutsch an und können ihr linguistisches Wissen und ihre Analysefertigkeiten auf Problemstellungen im Kontext des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) anwenden. Dabei greifen sie auf relevante linguistische Analyseverfahren (z.B. Permutation, Kommutation, Interrogativierung, Minimalpaaranalyse) zurück. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Techniken der Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes, wie z.B. das Anfertigen von Seminarprotokollen oder das Erstellen und Bearbeiten von Übungsaufgaben.

Content of teaching

Einführung in die Linguistik:
Die Beschäftigung mit Fragen des Fremd- und Zweitsprachenerwerbs sowie des Fremdsprachenlernens und -lehrens ist nur auf der Basis fundierter sprachwissenschaftlicher Kenntnisse möglich. In dieser Lehrveranstaltung werden die für ein erfolgreiches DaF/DaZ-Studium erforderlichen Grundkenntnisse hinsichtlich Sprache und Kommunikation sowie der verschiedenen linguistischen Teilgebiete bzw. sprachlichen Ebenen (Semiotik, Phonetik und Phonologie, Schrift und Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Phraseologie, Textlinguistik, Pragmatik) vermittelt.

Vertiefendes Seminar:
Das vertiefende Seminar knüpft an Kenntnisse aus der Einführung in die Linguistik an, indem auf eines oder mehrere der Teilgebiete vertiefend und unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte eingegangen wird. Insbesondere Seminare zur Fach- und Berufssprache werden regelmäßig in das Lehrangebot aufgenommen.

Recommended previous knowledge

Keine

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Linguistik *Es wird empfohlen, die Einführung in die Linguistik vor dem vertiefenden Seminar zu besuchen.*	seminar	WiSe&SoSe	120 h (60 + 60)	4 [SL] [Pr]
Vertiefungsseminar Linguistik *Es wird empfohlen, das vertiefende Seminar nach der Einführung in die Linguistik zu besuchen.*	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Linguistik (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Übungsblättern mit jeweils drei bis fünf verständnissichernden Übungen zu Grundkenntnissen in den verschiedenen Teilbereichen der Linguistik. (Kommunikation/Pragmatik, Phonetik /Phonologie, Morphologie, Lexik/Semantik, Syntax, Textlinguistik). Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Vertiefungsseminar Linguistik (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Linguistik (seminar)** *Die Prüfung ist in der Veranstaltung "Einführung in die Linguistik" zu erbringen.* *Klausur im Umfang von 2 Stunden*	Klausur	1	90h	3

Recommended start[2]

1. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M3_a Introduction to Cultural Studies and Language Politics

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Silke Ghobeyshi

Dr. Susanne Horstmann

Regular cycle (beginning)

Every summer semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden können sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Termini und Modelle einordnen und erweitern ihre vermittlungsmethodischen Kompetenzen durch konkrete Praxisaufgaben. Sie lernen Definitionen und Funktionen von Kulturbegriffen kennen und setzen sich kritisch mit verschiedenen Positionen diesbezüglich auseinander. Sie analysieren den Zusammenhang von Identität(en) und Stereotypen und deren gesellschaftliche Relevanzsetzung kritisch. Durch gezielt eingesetzte Lese-, Schreib- und Didaktisierungsaufgaben eignen sie sich einen reflexiven, wissenschaftsbasierten Umgang mit sozio-kulturellen Phänomenen und Artefakten in der Sprach- und Kulturmittlung an. Zudem üben die Studierenden sich in der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation durch konkrete Anwendungsaufgaben in den Seminaren. Sie können Argumentationslinien erkennen und wissenschaftliche Positionen vergleichend diskutieren. Sie lernen eine eigenständige Position zu einem Fachthema zu entwickeln, dazu Thesen zu formulieren, diese mit fundierten Argumenten zu untermauern und in einem Thesenpapier zu fixieren.

Content of teaching

Einführung in die Kulturwissenschaften:
Die Lehrveranstaltung führt in Grundbegriffe, Themen und Fragestellungen kulturwissenschaftlicher Forschung und Didaktik im Kontext des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein. In der Auseinandersetzung mit linguistischen Teilgebieten (u.a. (inter)kulturelle Semantik und Pragmatik) werden Sprache, Sprachenlernen und sprachliche Interaktion als kulturelle Phänomene skizziert. Kernkonzepte der Kulturwissenschaften und Cultural Studies werden diskutiert, um alltagssprachliche und wissenschaftliche Kulturbegriffe und -konzepte zu kontrastieren. Ansätze der Landeskunde- und Literaturdidaktik werden auf rassismuskritische Erweiterungen hin reflektiert und literarische Texte werden als spezifische kulturelle Artefakte (neben Film, Museum etc.) unter
systematischen und didaktischen Gesichtspunkten betrachtet.

Vertiefendes Seminar:
Das vertiefende Seminar knüpft an die Einführung in die Kulturwissenschaften an und fokussiert ausgewählte sprach-, kultur- oder literaturwissenschaftliche Aspekte der Einführungsveranstaltung unter didaktischer und/oder forschungsmethodischer Perspektive. Insbesondere Aspekte einer kulturwissenschaftlichen Landeskunde- und/oder Literaturdidaktik, aber auch Fragen der interkulturellen Semantik, Pragmatik und Kultursemiotik werden hier

aufgegriffen. Es wird empfohlen, das vertiefende Seminar nach der Einführung in die Kulturwissenschaften zu besuchen. Studierende erbringen eine Studienleistung, die vom jeweiligen Lehrenden zu Beginn des Semesters spezifiziert wird.

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten II
In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation vermittelt. Die Studierenden lernen auf Basis wissenschaftlicher Fachtexte Referate/Präsentationen vorzubereiten und vorzutragen. Das Format „Thesenpapier“ wird eingeübt, wozu die Recherche, das Lesen und Auswerten relevanter Fachtexte sowie die Ableitung von Thesen und eigenen Argumenten gehören.

Recommended previous knowledge

keine

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 3 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Kulturwissenschaften	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Vertiefendes Seminar	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Wissenschaftliches Arbeiten II	seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Kulturwissenschaften (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentatione mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Wissenschaftliches Arbeiten II (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Mündliche Kurzpräsentationen im Umfang von max. 10 Minuten mit Peer-Feedback und Abschlussdiskussion, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Kulturwissenschaften (seminar)** *Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten zu je einem Thema der „Einführung in die Kulturwissenschaften“ und des vertiefenden Seminars auf Grundlage eines Thesenpapiers.*	mündliche Prüfung	1	90h	3

Recommended start[2]

2. o. 3. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M4_a Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Prof. Dr. Claudia Riemer

Regular cycle (beginning)

Every summer semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden kennen grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur Beschreibung und Erklärung von Erwerbsprozessen in gesteuerten und ungesteuerten Settings. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Ansätze und Modelle unterrichtsmethodische Entscheidungen zu treffen und diese ggf. begründet zu revidieren. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegendes forschungsmethodologisches Wissen, dass sie befähigt, forschungsmethodische Herangehensweisen bei der Untersuchung von Erwerbsprozessen kritisch zu beurteilen.
Die Studierenden können Fachtexte in englischer Sprache rezipieren. Sie beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken (u.a. Lesetechniken, Techniken der Literaturrecherche und des Bibliographierens) und sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Content of teaching

Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung
Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über theoretische Ansätze und Modelle des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs, auf deren Basis begründete didaktische Entscheidungen im Fremd-/Zweitsprachenunterricht getroffen werden können. Behandelt werden deshalb Ziele, Methoden und Gegenstände der Zweitsprachenerwerbsforschung und der Sprachlehr- und -lernforschung mit Bezug auf das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Hierzu zählen u.a. folgende Inhalte: die deutsche Sprache im In- und Ausland, Unterschiede zwischen dem Erwerb von Mutter-, Fremd- und Zweitsprachen, Theorien und Hypothesen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb, die Rolle von sozialpsychologischen Faktoren und von Persönlichkeitsfaktoren (z.B. Alter, Sprachbegabung, Motivation), Verfahren der Analyse von "Lernersprachen", Ansätze der Unterrichts- und Lehrwerkforschung und Methoden der empirischen Erforschung des Fremdsprachenlernens. Weiteres Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender forschungsmethodologischer Kenntnisse, welche zur kritischen Rezeption von Forschungsarbeiten erforderlich sind.

Vertiefendes Seminar
Ausgewählte Inhalte der Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung werden vertieft behandelt. Dabei werden

exemplarisch auch fortgeschrittene Kenntnisse zum forschungsmethodischen Vorgehen vermittelt. Vertiefende Seminare greifen Themen auf, die für Unterricht unmittelbar relevant sind (z.B. Rolle des Lehrerfeedbacks für den Erwerbsprozess, Motivierung im DaF/DaZ-Unterricht, Curriculumsentwicklung, Lehrwerksanalyse, Prüfen-Testen-Beurteilen, linguistische Analyse von Lernersprachen). Vertiefende Seminare knüpfen an die im Einführungsseminar vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen an und setzen diese zum großen Teil voraus. Es wird daher empfohlen, das Einführungseminar vor dem vertiefenden Seminar zu besuchen.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Vertiefendes Seminar *Es wird empfohlen, das Einführungseminar vor dem Vertiefungsseminar zu besuchen.*	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Fachliteraturrecherche und Erstellen eines kommentierten Literaturverzeichnisses (mit zwölf kommentierten Literaturangaben), Schreiben einer Sprachlernbiographie, Führen eines Lernjournals, Bearbeitung von Lese-, Schreib- oder Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Fachliteraturrecherche und Erstellen eines kommentierten Literaturverzeichnisses (Recherche von Fachliteratur mit zwölf kommentierten Literaturangaben), Führen eines Lernjournals, Bearbeitung von Lese-, Schreib- oder Übungsaufgaben, mündliche mediengestützte Kurzpräsentation im Umfang von ca. 10 Minuten. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten.*	Hausarbeit	1	120h	4

Recommended start[2]

2. o. 3. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M6_a Current developments in the media, profession, politics and society

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Prof. Dr. Damaris Borowski

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden reflektieren über die mit Sprache und Kultur verbundenen soziokulturellen und politische Dimensionen und entwickeln gesellschaftspolitische Kritikfähigkeit. Bezüglich der Tätigkeitsfelder im Inland analysieren sie die mit Migration verbundenen Herausforderungen für den Einzelnen sowie die Rahmenbedingungen der Praxisarbeit mit Migrant:innen in Kindergarten, Schule und Beruf. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben und Interessen der zentralen staatlichen, öffentlichen und privaten Akteure im In- und Ausland. Sie lernen relevante Gesetze, Verordnungen, Förderkonzepte und Curricula kennen und vergleichen diese mit Blick auf die gesellschaftspolitischen Implikationen und auf das berufliche Handeln in konkreten Tätigkeitsfeldern. Ferner können sie die Bedeutung von Fach- und Berufssprachenausbildung verorten und identifizieren die Besonderheiten von Deutsch als L2 in Schule, Ausbildung, Fachstudium und Beruf. Hierbei sind insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen individuellen Lernerbedarfen und strukturellen Vorgaben, aber auch die Heterogenität/Diversität der Zielgruppe zu beachten.
Die Studierenden analysieren die Chancen und Risiken, die mit neuen Medientechnologien verbunden sind. Sie nutzen Medien bedarfsgerecht und setzen diese in Lehr- und Lernkontexten durchdacht ein. Sie kennen rechtlichen Rahmenbedingungen, z.B. zur Nutzung von KITools. Sie können die Vor- und Nachteile von KI-generierten Produkten benennen, ihre Wirkmacht bzw. Risiken von Fehlinformationen für Gesellschaft und Politik kritisch reflektieren und diskutieren. Die Studierenden verfügen über Präsentations- und Moderationskompetenz. Sie beherrschen fortgeschrittene Arbeitstechniken zur Entwicklung von mediengestützten Präsentationen und sind zu einer kritisch-konstruktiven Bewertung des Einsatzes von Präsentationtechniken in der Lage.

Content of teaching

Die Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowie die Vermittlung der deutschen Kultur im In- und Ausland haben immer auch eine gesellschaftliche und politische Dimension. Im Inland stellen sich mit Migrationsprozessen verbundene Fragen wie die nach der sozialen und beruflichen Integration und deren Gelingensbedingungen. Im Ausland geht es generell um Fragen der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik im Zusammenhang mit einer allgemeinen Sprachenpolitik. Sowohl im In- als auch im Ausland ist über die Vermittlung des Deutschen als Allgemeinsprache hinaus die Vermittlung von Fach- und Berufssprachen von besonderer Bedeutung. Eine

wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang auch Tests und Prüfungen, die Zugänge zu Ressourcen regeln. Ausgangspunkt der Betrachtung stellen dabei grundsätzlich die Lebenssituation und die Sprachbedarfe mehrsprachiger Menschen dar.
Studierende bereiten in diesem Modul mündliche Präsentationen, Diskussion etc. vor, führen sie durch und geben einander kritisch-konstruktive Rückmeldungen. In diesem Zusammenhang setzen sie sich auch mit neuen Medientechnologien auseinander und entscheiden sowohl ihre Mediennutzung als auch die Quellenauswahl reflektiert und bewusst.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.

Explanation regarding the elements of the module

Es müssen zwei unterschiedliche Seminare aus dem Lehrveranstaltungsangebot im eKVV gewählt werden. In beiden Seminaren ist eine Studienleistung zu erbringen, in einem der Seminare eine zusätzliche Prüfungsleistung.

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Seminar 1	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Seminar 2	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]

Teaching staff of the course **Seminar 1 (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von Beiträgen für die Veranstaltung in Form einer ca. 20-minütigen mündlichen Präsentation. Die Präsentationen sind als Grundlage für die Seminararbeit zu verstehen. Formen und Inhalte der Präsentationen werden von den Veranstaltungsteilnehmer*innen im Sinne einer Evaluation kritisch-konstruktiv diskutiert. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Seminar 2 (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von Beiträgen für die Veranstaltung in Form einer ca. 20 -minütigen mündlichen Präsentation. Die Präsentationen sind als Grundlage für die Seminararbeit zu verstehen. Formen und Inhalte der Präsentationen werden von den Veranstaltungsteilnehmer*innen im Sinne einer Evaluation kritisch-konstruktiv diskutiert. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Seminar 1 (seminar)** *Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten auf Grundlage einer Präsentation.*	mündliche Prüfung	1	120h	4

Recommended start[2]

4. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M7 Workshop: Designing and reflecting on DaF/DaZ fields of practice

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Silke Ghobeyshi

Prof. Dr. Claudia Riemer

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden kennen unterschiedliche Lehr- und Lernsettings sowie die Diversität der Lernenden des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache sowohl im Bereich der allgemeinen Sprachkurse im In- und Ausland als auch im Bereich der spezifischen Fach- und Berufssprachenförderung. Sie setzen sich mit den jeweiligen Anforderungen auseinander und können prozessorientiert auf unterschiedliche und sich in Wandel begriffene Rahmenbedingungen, Lernzielvorgaben und Lernendengruppen reagieren. Die Studierenden schätzen die Relevanz von Ansätzen aus der Fremd-/Zweitsprachenaneignungsforschung, der Fremd-/Zweitsprachendidaktik sowie Kulturstudien für Lehr- und Lernprozesse in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und für begründetes didaktisches Handeln im Fremd- und Fachsprachenunterricht bzw. in Förderkontexten für DaZ ein und wenden ausgewählte Verfahren und Methoden im Rahmen eigener Projekte exemplarisch auf unterrichtsbezogene Problemstellungen an. Die Studierenden erarbeiten sprachliche und kulturelle Lerninhalte sowie deren Didaktisierung arbeitsteilig in Gruppen im Rahmen werkstattfömiger Projektarbeit. Prozesse der Informationsbeschaffung und -verarbeitung sowie der Produktentwicklung, Ergebnissicherung bzw. Projektpräsentation planen sie unter Einsatz geeigneter
Medien und Tools. Das Projekt wird gemeinsam als Teamarbeit durchgeführt und kritisch-konstruktiv evaluiert. In der schriftlichen Ausarbeitung der Projekte situieren sie ihre Didaktisierungen oder andere Ergebnisse der Projektarbeit theoretisch fundiert und in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext.

Content of teaching

In den Projektseminaren dieses Moduls werden verschiedenste Lehr-Lern-Kontexte mit spezifischen Schwerpunktsetzungen thematisiert. Einerseits werden Ansätze der modernen Fremd-, Zweit- und Fach-/Berufssprachendidaktik vertieft und angewendet, andererseits können auch außerunterrichtliche Lehr- und Lernsettings auf flexible Gestaltungsmöglichkeiten hin analysiert werden. Im Zentrum stehen dabei Kenntnisse und Fähigkeiten zur sachadäquaten Beschreibung, zur kritischen Analyse und zur praktischen Umsetzung von wissenschaftlichen Positionen, Theorien, Modellen und Konzepten. Die Projektarbeiten des Moduls sind von unmittelbarer Relevanz für das Berufsfeld der DaF- /DaZ-Vermittlung. Die Diskussion wichtiger Unterrichtsprinzipien, wie z.B. Lernenden- oder

Handlungsorientierung, und die für ihre Umsetzung notwendigen methodischen Instrumente stellen einen zentralen Aspekt des Moduls dar.
Themenfelder sind: Vermittlung sprachlicher (Teil-)Fertigkeiten, Methoden der Differenzierung, Sprachvermittlung bei spezifischen Alters- und Zielgruppen, Konzepte zur Vermittlung fach- bzw. berufssprachlicher Kompetenzen auf der Grundlage von Bedarfsanalysen und Szenariendidaktik, Umsetzung von Ansätzen zum sprachlichen und kulturellen Lernen unter Berücksichtigung rassismuskritischer und diversitätssensibler Ansätze, Analyse und Entwicklung von (analogen und digitalen) Lehr- und Lernmaterialien für spezifische Lernendengruppen und Unterrichtsformen.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

Notwendige Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Seminar 1	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Seminar 2	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]

Teaching staff of the course **Seminar 1 (seminar)** *Erwartet wird die Durchführung eines Projekts in Teamarbeit zu den jeweils im Seminar behandelten Themen. Projekte können beispielsweise sein: Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien, Didaktisierungsentwürfe mit Micro-Teaching. Begleitet wird die Projektarbeit durch ein 8-10 seitiges Reflexionsportfolio (z. B. in Form einer obligatorischen Sammelmappe aus Berichten und Reflexionsrastern), das die in Projektarbeit erarbeiteten Zwischenprodukte in festgelegten Intervallen dokumentiert, den Kompetenzerwerb während des Semesters reflektiert und als Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung im Rahmen der individuellen Prüfungsleistung dient. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungs-modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Seminar 2 (seminar)** *Erwartet wird die Durchführung eines Projekts in Teamarbeit zu den jeweils im Seminar behandelten Themen. Projekte können beispielsweise sein: Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien, Didaktisierungsentwürfe mit Micro-Teaching. Begleitet wird die Projektarbeit durch ein 8-10 seitiges Reflexionsportfolio (z. B. in Form einer obligatorischen Sammelmappe aus Berichten und Reflexionsrastern), das die in Projektarbeit erarbeiteten Zwischenprodukte in festgelegten Intervallen dokumentiert, den Kompetenzerwerb während des Semesters reflektiert und als Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung im Rahmen der individuellen Prüfungsleistung dient. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Seminar 1 (seminar)** *Auf der Basis der Projektarbeit erfolgen wissenschaftlich fundierte Ausarbeitungen, z.B. Fallstudie, Bedarfsanalyse, Lehrwerkanalyse, Materialerstellung, Konzepterstellung. Die Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten muss den Anforderungen an eine wissenschaftliche Hausarbeit entsprechen.*	Hausarbeit	1	120h	4

Recommended start[2]

4. o. 5. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M8_a Internship

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Praktika im Fach DaF/DaZ haben in der Regel sprach- und kulturmittelnde Anteile. Die Gewichtung der Anteile legen die Studierenden nach eigenem Interesse fest.
Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Kenntnisse zum Lehren und Lernen von Sprachen einerseits praktisch anzuwenden und andererseits zu vertiefen und kritisch zu reflektieren. Sie können Unterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) gezielt beobachten, protokollieren und analysieren sowie planen, durchführen und evaluieren. Ferner sind sie in der Lage, adressatenorientierte Materialien zu erstellen bzw. auszuwählen und sie zielgerecht einzusetzen. Sie können außerdem analoge und digitale Medien bedienen und sinnvoll einsetzen, sowie Inhalte auch ohne computergestützte Präsentationsprogramme visualisieren und präsentieren.
Sie eignen sich grundlegende Kompetenzen an, eigenverantwortlich kulturbezogene Maßnahmen zu planen und durchzuführen, die projekt- bzw. institutionsspezifische Vorgaben berücksichtigen, die auf einem entsprechenden Reflexionsniveau Konzepten von Interkulturalität gerecht werden und die zugleich angemessen evaluiert werden können.
Während des Praktikums erweitern die Studierenden ihre Fähigkeit zur Reflexion über ihre eigene Tätigkeit durch entsprechende Aufgaben (z.B. Erteilen und Annehmen von Feedback, Micro-Teaching) sowie durch die Durchführung und Dokumentation des Praktikums. Darüber hinaus erweitern sie während ihres Praktikums im Kontakt mit Vorgesetzten, Kollegen und Lernenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Content of teaching

Das Vorbereitungsseminar bereitet einmal darauf vor, im Rahmen eines Praktikums DaF/DaZ-Unterricht gezielt zu beobachten, zu protokollieren, zu analysieren und eigenen Unterricht selbst zu planen und durchzuführen. Die Studierenden lernen didaktische Modelle, Methoden, Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse kennen und wenden diese im Seminar exemplarisch an. Weitere Schwerpunkte sind die Erstellung, Beurteilung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien sowie die Planung von Unterrichtseinheiten anhand von Lehrwerklektionen und eigenem Material. Das Vorbereitungsseminar thematisiert darüber hinaus grundlegende Aspekte des Kultur- und Projektmanagements sowie aktuelle Arbeitsfelder der Kulturpolitik im In- und Ausland.
Das Praktikum kann an Institutionen im In- und Ausland absolviert werden, an denen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache professionell unterrichtet wird bzw. die in der Kulturmittlung tätig sind, z.B. Goethe-Institute,

Sprachschulen, Universitäten, Auslandsschulen, Bundes- und Länderbehörden, politische Stiftungen, Medieneinrichtungen, DAAD, Nichtregierungsorganisationen u.a.
Praktika sollen Einblicke in Berufsfelder ermöglichen, die auch unter Berücksichtigung eines weiteren studierten Fachs berufliche Optionen eröffnen. In einem Nachbereitungsseminar zu Beginn des Folgesemesters werden Praktikumserfahrungen ausgetauscht und reflektiert.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Praktikum *Das Praktikum ist im Anschluss an das Vorbereitungsseminar zu absolvieren. Praktika sollten idealerweise die Komponenten Hospitation (mind. 8 Stunden), Übernahme von zunächst kleineren Unterrichtseinheiten unter Anleitung und Beobachtung und zu einem späteren Zeitpunkt die Durchführung eigener vollständiger Unterrichtseinheiten (mind. 8 Stunden) beinhalten.* *Die Blockveranstaltung zur Nachbereitung ist im Folgesemester zu besuchen.*	internship / laboratory internship	SoSe	150 h (150 + 0)	5 [SL]
Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung *Das Seminar zur Praktikumsvorbereitung findet in der Regel im Sommer- wie im Wintersemester statt, die Blockveranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums findet einmal im Semester statt.*	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Praktikum (internship / laboratory internship)** *Nachweis des Praktikums (150 Stunden).*	see above	see above

Teaching staff of the course **Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben, z.B. Erstellung eines Unterrichtsentwurfs; Planung, Durchführung und Evaluation von Micro-Teaching, Materialerstellung. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (seminar)** *15-seitige Hausarbeit zur Dokumentation und Reflexion des Praktikums*	Hausarbeit	1	90h	3

Recommended start[2]

4. o. 5. o. 6. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M9 Bachelor's Thesis

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 semester

Competencies

Die Studierenden verfügen über die für die jeweilige Fragestellung und Zielsetzung benötigten Kenntnisse. Sie können die für ihre Arbeit einschlägige Fachliteratur recherchieren, rezipieren und im Hinblick auf die jeweilige Fragestellung und Zielsetzung auswerten, sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen und sie in sachgerechter Form präsentieren. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit zusammenfassen und im Forschungskontext diskutieren. Sie können ihre Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache präsentieren und die formalen Standards einhalten. Sie sind in der Lage, einerseits kritisch-konstruktive Rückmeldungen zu Arbeitsvorhaben anderer zu geben und andererseits Rückmeldungen zu ihrem eigenen Vorhaben aufzugreifen und in die Weiterarbeit zu integrieren.

Content of teaching

Im Bachelorkolloquium stellen die Studierenden (ggf. medienunterstützt) Ansatz, Fragestellung, Gegenstand, Methode und Ziel ihrer Bachelorarbeit vor. Die Teilnehmer diskutieren unter Anleitung der Lehrenden den Stand der jeweiligen Vorhaben. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Schwierigkeiten bei der Erstellung der Bachelorarbeit zu thematisieren und in der Lerngruppe nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.
Die aufgeführten notwendigen Voraussetzungen gelten nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2021/22 aufgenommen haben, die Voraussetzungen werden aber dringend empfohlen und der Abschluss der Module wird inhaltlich vorausgesetzt.

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP [2]
Kolloquium	colloquium	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP [2]
Teaching staff of the course **Kolloquium (colloquium)** *Ca. 20-minütige Präsentation des Bachelorarbeitsvorhabens. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP [2]
The appointment of the examiners takes place at the time of registration of the thesis as described in § 15 paragraph 2 of the examination regulations *Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca.7000-9000 Wörtern (= 25-30 Seiten ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im*	Bachelorarbeit	1	240h	8

*Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.* *Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.* *Die Arbeit ist fristgerecht in elektronischer Form im Prüfungsamt der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft einzureichen.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der BPO.*				

Recommended start[2]

5. o. 6. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M5a Language Course for International Students: German for Academic Purposes

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Susanne Horstmann

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden können bei der Rezeption wissenschaftssprachlicher Texte verschiedene Lesestrategien einsetzen, Makro- und Mikrostrukturen erfassen und zu Textinhalten Stellung nehmen. Sie können Kurzvorträge zu fachlichen Themen halten und beherrschen Redemittel des wissenschaftlichen Gesprächs. Sie haben Kenntnisse der kontrastiven Phonologie/Phonetik und können sie auf Ausspracheerwerb und -vermittlung anwenden (Fehleranalyse und -korrektur).

Content of teaching

Seminar: Schriftliche Fachtexte
Den sprachlichen Anforderungen im Studium und in der späteren Berufspraxis entsprechend liegen die Schwerpunkte auf Lesestrategien für das Verstehen wissenschaftssprachlicher Texte (Globalverstehen, selektives Verstehen, detailliertes Verstehen), auf Strategien zur Ermittlung und Beschreibung der Makrostruktur wissenschaftssprachlicher Texte, auf der Fähigkeit zu zusammenfassender schriftlicher Darstellung wesentlicher Textinhalte, auf der Fähigkeit zum Vergleich von Sachverhalten innerhalb von Texten und zwischen Texten in schriftlicher Form und auf der Fähigkeit eigener begründeter und schriftlich ausformulierter Stellungnahme zu Textinhalten, auch unter Heranziehung eigener Erfahrungen beim Fremd- und Zweitsprachenlernen (und gegebenenfalls auch Fremd- und Zweitsprachenlehren).

Seminar: Mündliche Fachsprache
Neben der Sensibilisierung für L1-L2-bedingte Ausspracheschwierigkeiten des Deutschen und Sprech- und Ausspracheübungen (vgl. das spezielle Angebot der Ausspracheschulung) nehmen Übungen zum Kurzvortrag und zum wissenschaftlichen Gespräch den größten Umfang dieser Lehrveranstaltung ein. Kurzvorträge zu Themen des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache werden hinsichtlich inhaltlicher und sprachlicher Gestaltung, Notiztechnik, Aufbau und Zeitplanung geübt. In der Diskussion der Kurzreferate (z.B. Nachfragen, Bitten um weitere Erläuterungen, Vertreten konträrer Positionen) werden Redemittel des wissenschaftlichen Gesprächs eingesetzt.

Seminar: Ausspracheschulung
Den Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung bilden die kontrastive Phonologie und Phonetik sowie die Fehleranalyse und

korrektive Phonetik in den Bereichen Intonation (Rhythmus, Pausierung, Melodieverlauf, Akzentuierung im Wort und Satz) und normgerechte Artikulation der Vokale und Konsonanten (inklusive Koartikulation, Vokalneueinsatz, Assimilation, Auslautverhärtung). In Übungen werden verfestigte Aussprachefehler sowie muttersprachlich bedingte Interferenzen korrigiert. Ziel ist die adäquate Perzeption der eigenen lautlichen Produktion und die Diagnose. Die Nutzung von Tandem-Sprachkontakten (Aussprachetandem bzw. Sprachpartnerschaft, siehe Modul 5b) wird in diesem Zusammenhang dringend empfohlen.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Ausspracheschulung	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Mündliche Fachsprache	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Schriftliche Fachtexte	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module examines or determines examiner *Die Prüfung (Prüfung deutsche Wissenschaftssprache, PDW) besteht aus einem schriftlichen (vierstündige Klausur) und einem mündlichen Teil (dreißigminütige Prüfung). Beide Prüfungsteile müssen separat bestanden werden. Die Zulassung zum mündlichen Teil erfolgt durch Erreichen einer Mindestpunktzahl im schriftlichen Teil, d.h., von der mündlichen Teilprüfung wird abgesehen, wenn die schriftliche Teilprüfung nicht dieser Anforderung entspricht. Die Prüfungsteile werden im Verhältnis 1:1 gewichtet. Bei Nichtbestehen eines*	Sprachpraxisprüfung	1	120h	4

Prüfungsteils muss die Gesamtprüfung wiederholt werden. Die PDW-Note ergibt sich durch Addition der Punkte aus den beiden Teilprüfungen. *Die Modulverantwortlichen nehmen die Prüfung ab oder legen die prüfungsberechtigte Person fest.*				

Further notices

Für den Master Deutsch als Fremdsprache und Germanistik: Wurde die Prüfung Deutsche Wissenschaftssprache/PDW bereits erfolgreich abgelegt oder liegen Leistungen in einer anerkennbaren Form vor, wird das Modul nicht absolviert und der Individuelle Ergänzungsbereich vergrößert sich auf 12 LP. Die Entscheidung wird im Kontext des Zugangsverfahrens oder auf Antrag gegenüber der*dem Modulbeauftragten getroffen.

Recommended start[2]

3. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

23-DAF-M5b Foreign Language Course (language freely selectable)

In: Kernfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Silvia Introna

Prof. Dr. Claudia Riemer

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in Prozesse des Fremd- und Zweitsprachenlernens und ggf. in Aspekte des Lebens unter Migrationsbedingungen. Sie erweitern ihre Reflexions- und interkulturelle Kompetenz und entwickeln die Fähigkeit zur kontrastiven Sprachanalyse.
Im Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) erwerben die Studierenden grundlegende kommunikative Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache und erhalten über die Reflexion der eigenen Strategien, Schwierigkeiten und Lernfortschritte tiefgreifende Einblicke in Prozesse des gesteuerten Fremdsprachenlernens.
Im Aussprachetandem erwerben die Studierenden schwerpunktmäßig Kenntnisse über die Struktur einer Fremdsprache, die sie befähigen, strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Kontrast- und Erstsprache festzustellen. Sie können Verfahren kontrastiver Sprachbetrachtung und -beschreibung anwenden.
Im Sprach- und Kulturtandem erwerben die Studierenden hauptsächlich Kenntnisse über die Lebenswelten und Sichtweisen von Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland, setzen sich mit den besonderen gesellschaftlichen Bedingungen auseinander, unter denen die Tandempartner leben, und erweitern so ihre interkulturelle Kompetenz.

Content of teaching

Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache):
Die Studierenden erlernen eine Fremdsprache, in der sie keine Vorkenntnisse haben. Die Kontrastsprache ist aus den lebenden Sprachen zu wählen. Migrantensprachen (z.B. Polnisch, Russisch, Türkisch) oder nichtindoeuropäische Sprachen (z.B. Arabisch, Finnisch, Japanisch) sind besonders zu empfehlen. Der Besuch des Sprachkurses, der aus dem Lehrangebot einer Universität zu wählen ist, beinhaltet eine abschließende Evaluation des Sprachstandes durch die/den Lehrende/n des Sprachkurses. Form und Umfang dieser Evaluation (mündliche Prüfung, Test etc.) werden von den Lehrenden festgelegt. Der Lernverlauf in der Kontrastsprache ist ausführlich zu dokumentieren. Die Studierenden verfassen parallel zum besuchten Sprachkurs ein Lerntagebuch, das sie anschließend hinsichtlich eines mit den Lehrenden des Faches abgesprochenen didaktischen oder erwerbstheoretischen Schwerpunkts wissenschaftlich auswerten.

Tandem:
Des Weiteren führen die Studierenden in diesem Modul entweder ein wöchentlich stattfindendes Aussprache- oder ein

Sprach- und Kulturtandem durch. Die Form des Tandems erlaubt eine intensive Auseinandersetzung mit einer Person mit Migrationshintergrund, von der jeweils beide Seiten profitieren können. Die Tandems werden von Lehrveranstaltungen begleitet und mittels Protokollen und Abschlussbericht evaluiert. Im Aussprachetandem setzen sich Studierende intensiv mit der Phonetik einer fremden Sprache auseinander und erlangen, u.a. auf Grundlage kontrastiver Analysen, die Fähigkeit zur Diagnose von Ausspracheproblemen im Deutschen als L2 und zu ihrer Korrektur. Dazu sind zum einen phonetisch-phonologische, zum anderen didaktische Kenntnisse zu erwerben. Im Rahmen eines Sprach- und Kulturtandems unterstützen die Studierenden individuell eine/n Migrantin/en im Hinblick auf Sprachförderung und die Bewältigung von Alltagssituationen, wie z.B. Amtsgängen. Zugleich erhalten Studierende dadurch Einblick in die Lebenswelten von Migranten in Deutschland. Sie erfahren auf diese Weise, welche Anforderungen das Leben in Deutschland an Migrantinnen und Migranten stellt und welche Schwierigkeiten sich ergeben können.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache)	seminar	WiSe&SoSe	150 h (60 + 90)	5 [SL]
Tandem-Begleitseminar	colloquium	WiSe&SoSe	90 h (15 + 75)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) (seminar)** *Nachweis des erfolgreichen Absolvierens des Sprachkurses nach den maßgeblichen Regelungen.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Tandem-Begleitseminar (colloquium)**	see above	see

Nachweis der Durchführung eines Aussprache- oder Kulturtandems durch einen 8 bis 10-seitigen Tandembericht. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module is examiner *Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten auf Grundlage der Analyse des Lerntagebuchs unter einem didaktischen oder spracherwerbstheoretischen Gesichtspunkt. Dabei werden ausgewählte Erfahrungen im Sprachkurs mit einschlägigen Erkenntnissen aus der Fachliteratur verknüpft und kritisch reflektiert. Die Modulverantwortlichen nehmen die Prüfung ab oder legen die prüfungsberechtigte Person fest.*	mündliche Prüfung	1	60h	2

Recommended start[2]

3. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Bachelor of Arts: Kernfach (fw) [FsB vom 30.05.2025] // Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb des fw Bachelor KF

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-IndiErg3	Supplementary Module: Additional Skills Acquisition	10	1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6.	Compulsory optional subject
23-DAF-IndiErg4	Supplementary Module: Extended Additional Skills Acquisition	10	1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6.	Compulsory optional subject

23-DAF-IndiErg3 Supplementary Module: Additional Skills Acquisition

In: Kernfach (fw) // Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb des fw Bachelor KF

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Susanne Horstmann

Prof. Dr. Julia Settinieri

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Neben fachspezifischen Kompetenzen, welche die Studierenden in den Lehrveranstaltungen nach persönlichem Interesse erwerben, ist das vorrangige Kompetenzziel des MiKE, das eigene Kompetenzprofil zu klären, zu stärken und zu reflektieren. Die Studierenden werden aufgefordert dazulegen, warum bestimmte Modulelemente gewählt und welche Kompetenzen dadurch im Modul erworben wurden. Durch diese Herausforderung werden sie dazu befähigt, ihr professionelles Profil selbstkritisch zu betrachten und des Weiteren sinnhaft zu planen. Durch die Form eines schriftlichen Modulberichts werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und Wissensmanagement gefördert.

Content of teaching

Die Studierenden wählen Modulelemente (i.d.R. in Form von Veranstaltungen) nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes professionelles Profil zu schärfen. Wichtig ist, dass diese Elemente eigens für MiKE studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen. Im anschließenden Modulbericht reflektieren sie ihre Wahl im Kontext ihres individuellen Studienverlaufs oder ggf. eines anvisierten Berufsziels.

Recommended previous knowledge

Keine

Necessary requirements

Dieses Modul ist ausschließlich geöffnet für Studierende der Bachelorstudiengangsvariante Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Kernfach.

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 uPr [1]

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module examines or determines examiner *Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Modulberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird. Dazu ist es notwendig aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld einzelne Veranstaltungen studiert zu haben (mind. im Umfang von 8 LP). Die studierten Veranstaltungen sind im Anhang des Berichtes wie im untenstehenden Beispiel aufzulisten: SoSe 2012 392199 Ensemble-basierte Klassifikation (S) 4 LP* *Der Modulbericht soll 2500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden/einer Lehrenden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache beurteilt. Er enthält eine Einleitung, die Motivation und Erwartungen bezüglich des Moduls darlegt, eine Beschreibung der besuchten Lehrveranstaltungen und der in deren Rahmen erworbenen Kompetenzen, ein Resümee, inwiefern MiKE für den weiteren Studienverlauf sowie die verfolgten Berufsziele von Bedeutung war, und ggf. ein Literaturverzeichnis. Die studierten Lehrveranstaltungen sind im Anhang des Berichtes aufzulisten.*	Bericht	without grades	300h	10

Further notices

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem fachspezifischen Merkblatt zum MiKE-Modul (Link).

Recommended start[2]

1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

23-DAF-IndiErg4 Supplementary Module: Extended Additional Skills Acquisition

In: Kernfach (fw) // Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb des fw Bachelor KF

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Susanne Horstmann

Prof. Dr. Julia Settinieri

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Neben fachspezifischen Kompetenzen, welche die Studierenden in den Lehrveranstaltungen nach persönlichem Interesse erwerben, ist das vorrangige Kompetenzziel des MiKE, das eigene Kompetenzprofil zu klären, zu stärken und zu reflektieren. Die Studierenden werden aufgefordert dazulegen, warum bestimmte Modulelemente gewählt und welche Kompetenzen dadurch im Modul erworben wurden. Durch diese Herausforderung werden sie dazu befähigt, ihr professionelles Profil selbstkritisch zu betrachten und des Weiteren sinnhaft zu planen. Durch die Form eines schriftlichen Modulberichts werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit und Wissensmanagement gefördert.

Content of teaching

Die Studierenden wählen Modulelemente (i.d.R. in Form von Veranstaltungen) nach persönlichem Interesse aus, um ihr eigenes professionelles Profil zu schärfen. Wichtig ist, dass diese Elemente eigens für 23-DAF-IndiErg4 studiert werden und nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen (auch nicht in 23-DAF-IndiErg3). Im anschließenden Modulbericht reflektieren sie ihre Wahl im Kontext ihres individuellen Studienverlaufs oder ggf. eines anvisierten Berufsziels.

Recommended previous knowledge

Keine

Necessary requirements

Dieses Modul ist ausschließlich geöffnet für Studierende der Bachelorstudiengangsvariante Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Kernfach.

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 uPr [1]

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module examines or determines examiner *Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines Modulberichtes nachgewiesen, in dem der individuelle Kompetenzerwerb im Rahmen des Moduls reflektiert wird. Dazu ist es notwendig aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld einzelne Veranstaltungen studiert zu haben (mind. im Umfang von 8 LP). Die studierten Veranstaltungen sind im Anhang des Berichtes wie im untenstehenden Beispiel aufzulisten: SoSe 2012 392199 Ensemble-basierte Klassifikation (S) 4 LP* *Der Modulbericht soll 2500 Wörter umfassen und wird von einem Lehrenden/einer Lehrenden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache beurteilt. Er enthält eine Einleitung, die Motivation und Erwartungen bezüglich des Moduls darlegt, eine Beschreibung der besuchten Lehrveranstaltungen und der in deren Rahmen erworbenen Kompetenzen, ein Resümee, inwiefern MiKE für den weiteren Studienverlauf sowie die verfolgten Berufsziele von Bedeutung war, und ggf. ein Literaturverzeichnis. Die studierten Lehrveranstaltungen sind im Anhang des Berichtes aufzulisten.* *Da es sich bei diesem Modul um eine Vertiefung des Moduls 23-DAF-IndiErg3 handelt, ist im Modulbericht auch Bezug zu nehmen auf die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der vorangegangenen Modulprüfung.*	Bericht	without grades	300h	10

Further notices

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem fachspezifischen Merkblatt zum MiKE-Modul (Link).

Recommended start[2]

1. o. 2. o. 3. o. 4. o. 5. o. 6. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache / Bachelor: Nebenfach (fw) [FsB vom 30.05.2025]

Acronym	Designation	LP[1]	Recommended start[2]	Mandatory option[3]
23-DAF-M1_a	Teaching German as a Foreign and Second Language	10	1.	Obligation
23-DAF-M2_a	Introduction to Linguistics and Applied Linguistics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M3_a	Introduction to Cultural Studies and Language Politics	10	2. o. 3.	Obligation
23-DAF-M4_a	Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning	10	4. o. 5.	Obligation
23-DAF-M8_a	Internship	10	4. o. 5. o. 6.	Obligation
23-DAF-M5a	Language Course for International Students: German for Academic Purposes	10	4. o. 5.	Compulsory optional subject
23-DAF-M5b	Foreign Language Course (language freely selectable)	10	4. o. 5.	Compulsory optional subject

23-DAF-M1_a Teaching German as a Foreign and Second Language

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 semester

Competencies

Die Studierenden kennen den Aufbau des Studiengangs und die Anforderungen in den jeweiligen Modulen und wissen, wo sie im Bedarfsfall Unterstützung einholen können. Die Studierenden kennen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik, Prinzipien eines modernen Fremdsprachenunterrichts und mögliche Berufsfelder des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Sie können Unterricht systematisch beobachten und reflektieren, didaktische Verfahrensweisen und Unterrichtsprinzipien exemplarisch anwenden und ihre Lern- und ggf. Lehrerfahrungen, die sie aus ihrer ersten Begegnung mit dem Praxisfeld mitbringen, auf der Basis theoretischer Grundkenntnisse und aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch diskutieren. Durch die Erledigung weiterer Aufgaben zur Vorbereitung auf das akademische Schreiben, wie z.B. das Vergleichen und Diskutieren von Standpunkten oder die Entwicklung einer Fragestellung, erwerben sie erste Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Lesen und Auswerten von Fachliteratur, Zitieren und Bibliographieren). Diese Kenntnisse sowie im Modul erworbene Fachkenntnisse werden mit der schriftlichen Hausarbeit als Modulprüfung im Rahmen einer Beschreibung und Analyse der Unterrichtshospitation angewendet.

Content of teaching

Seminar: Einführung in die Didaktik DaF/DaZ
In dieser Lehrveranstaltung wird zunächst in das Studium eingeführt. Es werden u.a. Fragen zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums behandelt, die Studieninhalte, Module des Fachs und Unterstützungsangebote vorgestellt und Berufsbilder und -chancen diskutiert. Die thematische Einführung umfasst Teilgebiete der Fremdsprachendidaktik, die für den DaF/DaZ-Unterricht besonders relevant sind. Hierzu zählen z.B. Methoden der Fremdsprachenvermittlung, Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernendenorientierung), Lernzielermittlung und -beschreibung, Sozialformen, Grammatik im DaF/DaZ-Unterricht, Entwicklung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten, Ausspracheschulung, Wortschatzvermittlung, korrektives Feedback, Landeskunde/Kulturelles Lernen, Tests und Prüfungen, Medien im Fremdsprachenunterricht. Außerdem werden im Rahmen dieser Lehrveranstaltung Hospitationen durchgeführt, um die im Seminar behandelten Inhalte in der Praxis zu erfahren und anschließend zu reflektieren.

Darüber hinaus ermöglichen diese Besuche erste Kontakte zu einschlägigen Berufsfeldern. Die Studierenden diskutieren und entwickeln Fragestellungen, die sich aus den Seminarinhalten im Vergleich zu den Hospitationserfahrungen ergeben und die sie im Rahmen ihrer Hausarbeit bearbeiten.

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten I
Diese Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen des kritischen und schreibenden Lesens wissenschaftlicher Texte als Voraussetzung für das Verfassen studentischer Arbeiten. Durch die Analyse verschiedener Textebenen wird ein tiefgründiges Verständnis wissenschaftlicher Texte gefördert. Zudem wird durch die Vermittlung von Verfahren, die den Übergang zwischen Lesen und Schreiben unterstützen, eine aktive Textverarbeitung geschult und den Einstieg ins Schreiben erleichtert. Anschließend erfolgt die Vermittlung und Einübung der Prinzipien akademischen Schreibens (u.a. Vergleich und Diskussion von Standpunkten, Entwicklung einer eigenen Argumentation, Zitieren, regelkonforme Nutzung von KI-Tools) sowie weiterer Schritte des Schreibprozesses (u.a. Literaturrecherche, Bibliographieren).

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Die Hospitationen finden in der Regel an Sprachmittlerorganisationen in Bielefeld und Umgebung statt und werden durch den Leiter / die Leiterin des Seminars "Einführung in die Didaktik DaF/DaZ" vermittelt. Die Studierenden können sich aber auch selbst einen Hospitationsplatz organisieren.
Während der Hospitation bearbeiten die Studierenden Beobachtungsaufgaben, die im Seminar gestellt und ausgewertet werden. Der Nachweis über die Hospitation erfolgt durch eine Teilnahmebestätigung der Sprachmittlerorganisation.

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Didaktik DaF/DaZ	seminar	WiSe&SoSe	150 h (60 + 90)	5 [SL] [Pr]
Wissenschaftliches Arbeiten I	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Didaktik DaF/DaZ (seminar)**	see above	see above

Nachweis der Hospitation, Abgabe von zwei bis vier Schreibaufgaben (z.B. Exzerpt eines Seminartextes, schriftliche Diskussion eines Seminarthemas, Vergleich zweier Fachtexte) im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern, Vorstellung eines DaF /DaZ-Lehrwerks in Form einer „Lehrwerkmesse". Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Teaching staff of the course **Wissenschaftliches Arbeiten I (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: verständnissichernde Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Didaktik DaF/DaZ (seminar)** *Hausarbeit zur Auswertung der Hospitation im Umfang von 10-15 Seiten.*	Hausarbeit	1	90h	3

Recommended start[2]

1. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M2_a Introduction to Linguistics and Applied Linguistics

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Susanne Horstmann

Prof. Dr. Julia Settinieri

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über linguistische Grundlagen, Fachtermini und Modelle und entwickeln metasprachliche Bewusstheit. Sie eignen sich Wissen über Methoden und Techniken zur Beschreibung der Objektsprache Deutsch an und können ihr linguistisches Wissen und ihre Analysefertigkeiten auf Problemstellungen im Kontext des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) anwenden. Dabei greifen sie auf relevante linguistische Analyseverfahren (z.B. Permutation, Kommutation, Interrogativierung, Minimalpaaranalyse) zurück. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Techniken der Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes, wie z.B. das Anfertigen von Seminarprotokollen oder das Erstellen und Bearbeiten von Übungsaufgaben.

Content of teaching

Einführung in die Linguistik:
Die Beschäftigung mit Fragen des Fremd- und Zweitsprachenerwerbs sowie des Fremdsprachenlernens und -lehrens ist nur auf der Basis fundierter sprachwissenschaftlicher Kenntnisse möglich. In dieser Lehrveranstaltung werden die für ein erfolgreiches DaF/DaZ-Studium erforderlichen Grundkenntnisse hinsichtlich Sprache und Kommunikation sowie der verschiedenen linguistischen Teilgebiete bzw. sprachlichen Ebenen (Semiotik, Phonetik und Phonologie, Schrift und Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Phraseologie, Textlinguistik, Pragmatik) vermittelt.

Vertiefendes Seminar:
Das vertiefende Seminar knüpft an Kenntnisse aus der Einführung in die Linguistik an, indem auf eines oder mehrere der Teilgebiete vertiefend und unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte eingegangen wird. Insbesondere Seminare zur Fach- und Berufssprache werden regelmäßig in das Lehrangebot aufgenommen.

Recommended previous knowledge

Keine

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Linguistik *Es wird empfohlen, die Einführung in die Linguistik vor dem vertiefenden Seminar zu besuchen.*	seminar	WiSe&SoSe	120 h (60 + 60)	4 [SL] [Pr]
Vertiefungsseminar Linguistik *Es wird empfohlen, das vertiefende Seminar nach der Einführung in die Linguistik zu besuchen.*	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Linguistik (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Übungsblättern mit jeweils drei bis fünf verständnissichernden Übungen zu Grundkenntnissen in den verschiedenen Teilbereichen der Linguistik. (Kommunikation/Pragmatik, Phonetik /Phonologie, Morphologie, Lexik/Semantik, Syntax, Textlinguistik). Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Vertiefungsseminar Linguistik (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Linguistik (seminar)** *Die Prüfung ist in der Veranstaltung "Einführung in die Linguistik" zu erbringen.* *Klausur im Umfang von 2 Stunden*	Klausur	1	90h	3

Recommended start[2]

2. o. 3. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M3_a Introduction to Cultural Studies and Language Politics

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Silke Ghobeyshi

Dr. Susanne Horstmann

Regular cycle (beginning)

Every summer semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 2 semesters

Competencies

Die Studierenden können sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Termini und Modelle einordnen und erweitern ihre vermittlungsmethodischen Kompetenzen durch konkrete Praxisaufgaben. Sie lernen Definitionen und Funktionen von Kulturbegriffen kennen und setzen sich kritisch mit verschiedenen Positionen diesbezüglich auseinander. Sie analysieren den Zusammenhang von Identität(en) und Stereotypen und deren gesellschaftliche Relevanzsetzung kritisch. Durch gezielt eingesetzte Lese-, Schreib- und Didaktisierungsaufgaben eignen sie sich einen reflexiven, wissenschaftsbasierten Umgang mit sozio-kulturellen Phänomenen und Artefakten in der Sprach- und Kulturmittlung an. Zudem üben die Studierenden sich in der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation durch konkrete Anwendungsaufgaben in den Seminaren. Sie können Argumentationslinien erkennen und wissenschaftliche Positionen vergleichend diskutieren. Sie lernen eine eigenständige Position zu einem Fachthema zu entwickeln, dazu Thesen zu formulieren, diese mit fundierten Argumenten zu untermauern und in einem Thesenpapier zu fixieren.

Content of teaching

Einführung in die Kulturwissenschaften:
Die Lehrveranstaltung führt in Grundbegriffe, Themen und Fragestellungen kulturwissenschaftlicher Forschung und Didaktik im Kontext des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein. In der Auseinandersetzung mit linguistischen Teilgebieten (u.a. (inter)kulturelle Semantik und Pragmatik) werden Sprache, Sprachenlernen und sprachliche Interaktion als kulturelle Phänomene skizziert. Kernkonzepte der Kulturwissenschaften und Cultural Studies werden diskutiert, um alltagssprachliche und wissenschaftliche Kulturbegriffe und -konzepte zu kontrastieren. Ansätze der Landeskunde- und Literaturdidaktik werden auf rassismuskritische Erweiterungen hin reflektiert und literarische Texte werden als spezifische kulturelle Artefakte (neben Film, Museum etc.) unter
systematischen und didaktischen Gesichtspunkten betrachtet.

Vertiefendes Seminar:
Das vertiefende Seminar knüpft an die Einführung in die Kulturwissenschaften an und fokussiert ausgewählte sprach-, kultur- oder literaturwissenschaftliche Aspekte der Einführungsveranstaltung unter didaktischer und/oder forschungsmethodischer Perspektive. Insbesondere Aspekte einer kulturwissenschaftlichen Landeskunde- und/oder Literaturdidaktik, aber auch Fragen der interkulturellen Semantik, Pragmatik und Kultursemiotik werden hier

aufgegriffen. Es wird empfohlen, das vertiefende Seminar nach der Einführung in die Kulturwissenschaften zu besuchen. Studierende erbringen eine Studienleistung, die vom jeweiligen Lehrenden zu Beginn des Semesters spezifiziert wird.

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten II
In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen der mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation vermittelt. Die Studierenden lernen auf Basis wissenschaftlicher Fachtexte Referate/Präsentationen vorzubereiten und vorzutragen. Das Format „Thesenpapier“ wird eingeübt, wozu die Recherche, das Lesen und Auswerten relevanter Fachtexte sowie die Ableitung von Thesen und eigenen Argumenten gehören.

Recommended previous knowledge

keine

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 3 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Kulturwissenschaften	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Vertiefendes Seminar	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Wissenschaftliches Arbeiten II	seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Kulturwissenschaften (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentatione mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von vier bis sechs Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 100-400 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: 10-minütige Präsentationen mit Peer-Feedback, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben, Führen eines Lernjournals. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Wissenschaftliches Arbeiten II (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Mündliche Kurzpräsentationen im Umfang von max. 10 Minuten mit Peer-Feedback und Abschlussdiskussion, Bearbeitung von verständnissichernden Lese-, Recherche- und Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Kulturwissenschaften (seminar)** *Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten zu je einem Thema der „Einführung in die Kulturwissenschaften“ und des vertiefenden Seminars auf Grundlage eines Thesenpapiers.*	mündliche Prüfung	1	90h	3

Recommended start[2]

2. o. 3. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M4_a Introduction to Second Language Acquisition and Foreign Language Learning

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Prof. Dr. Claudia Riemer

Regular cycle (beginning)

Every summer semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden kennen grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur Beschreibung und Erklärung von Erwerbsprozessen in gesteuerten und ungesteuerten Settings. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Ansätze und Modelle unterrichtsmethodische Entscheidungen zu treffen und diese ggf. begründet zu revidieren. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegendes forschungsmethodologisches Wissen, dass sie befähigt, forschungsmethodische Herangehensweisen bei der Untersuchung von Erwerbsprozessen kritisch zu beurteilen.
Die Studierenden können Fachtexte in englischer Sprache rezipieren. Sie beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken (u.a. Lesetechniken, Techniken der Literaturrecherche und des Bibliographierens) und sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen.

Content of teaching

Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung
Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über theoretische Ansätze und Modelle des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs, auf deren Basis begründete didaktische Entscheidungen im Fremd-/Zweitsprachenunterricht getroffen werden können. Behandelt werden deshalb Ziele, Methoden und Gegenstände der Zweitsprachenerwerbsforschung und der Sprachlehr- und -lernforschung mit Bezug auf das Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Hierzu zählen u.a. folgende Inhalte: die deutsche Sprache im In- und Ausland, Unterschiede zwischen dem Erwerb von Mutter-, Fremd- und Zweitsprachen, Theorien und Hypothesen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb, die Rolle von sozialpsychologischen Faktoren und von Persönlichkeitsfaktoren (z.B. Alter, Sprachbegabung, Motivation), Verfahren der Analyse von "Lernersprachen", Ansätze der Unterrichts- und Lehrwerkforschung und Methoden der empirischen Erforschung des Fremdsprachenlernens. Weiteres Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender forschungsmethodologischer Kenntnisse, welche zur kritischen Rezeption von Forschungsarbeiten erforderlich sind.

Vertiefendes Seminar
Ausgewählte Inhalte der Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung werden vertieft behandelt. Dabei werden

exemplarisch auch fortgeschrittene Kenntnisse zum forschungsmethodischen Vorgehen vermittelt. Vertiefende Seminare greifen Themen auf, die für Unterricht unmittelbar relevant sind (z.B. Rolle des Lehrerfeedbacks für den Erwerbsprozess, Motivierung im DaF/DaZ-Unterricht, Curriculumsentwicklung, Lehrwerksanalyse, Prüfen-Testen-Beurteilen, linguistische Analyse von Lernersprachen). Vertiefende Seminare knüpfen an die im Einführungsseminar vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen an und setzen diese zum großen Teil voraus. Es wird daher empfohlen, das Einführungseminar vor dem vertiefenden Seminar zu besuchen.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung	seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Vertiefendes Seminar *Es wird empfohlen, das Einführungseminar vor dem Vertiefungsseminar zu besuchen.*	seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Einführung in die Zweit- und Fremdsprachenforschung (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Fachliteraturrecherche und Erstellen eines kommentierten Literaturverzeichnisses (mit zwölf kommentierten Literaturangaben), Schreiben einer Sprachlernbiographie, Führen eines Lernjournals, Bearbeitung von Lese-, Schreib- oder Übungsaufgaben. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben zu den jeweils im Seminar thematisierten Gesichtspunkten im Umfang von jeweils 500-800 Wörtern. Aufgabenformate können beispielsweise sein: Fachliteraturrecherche und Erstellen eines kommentierten Literaturverzeichnisses (Recherche von Fachliteratur mit zwölf kommentierten Literaturangaben), Führen eines Lernjournals, Bearbeitung von Lese-, Schreib- oder Übungsaufgaben, mündliche mediengestützte Kurzpräsentation im Umfang von ca. 10 Minuten. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Vertiefendes Seminar (seminar)** *Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten.*	Hausarbeit	1	120h	4

Recommended start[2]

4. o. 5. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M8_a Internship

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Praktika im Fach DaF/DaZ haben in der Regel sprach- und kulturmittelnde Anteile. Die Gewichtung der Anteile legen die Studierenden nach eigenem Interesse fest.
Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Kenntnisse zum Lehren und Lernen von Sprachen einerseits praktisch anzuwenden und andererseits zu vertiefen und kritisch zu reflektieren. Sie können Unterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) gezielt beobachten, protokollieren und analysieren sowie planen, durchführen und evaluieren. Ferner sind sie in der Lage, adressatenorientierte Materialien zu erstellen bzw. auszuwählen und sie zielgerecht einzusetzen. Sie können außerdem analoge und digitale Medien bedienen und sinnvoll einsetzen, sowie Inhalte auch ohne computergestützte Präsentationsprogramme visualisieren und präsentieren.
Sie eignen sich grundlegende Kompetenzen an, eigenverantwortlich kulturbezogene Maßnahmen zu planen und durchzuführen, die projekt- bzw. institutionsspezifische Vorgaben berücksichtigen, die auf einem entsprechenden Reflexionsniveau Konzepten von Interkulturalität gerecht werden und die zugleich angemessen evaluiert werden können.
Während des Praktikums erweitern die Studierenden ihre Fähigkeit zur Reflexion über ihre eigene Tätigkeit durch entsprechende Aufgaben (z.B. Erteilen und Annehmen von Feedback, Micro-Teaching) sowie durch die Durchführung und Dokumentation des Praktikums. Darüber hinaus erweitern sie während ihres Praktikums im Kontakt mit Vorgesetzten, Kollegen und Lernenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Content of teaching

Das Vorbereitungsseminar bereitet einmal darauf vor, im Rahmen eines Praktikums DaF/DaZ-Unterricht gezielt zu beobachten, zu protokollieren, zu analysieren und eigenen Unterricht selbst zu planen und durchzuführen. Die Studierenden lernen didaktische Modelle, Methoden, Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse kennen und wenden diese im Seminar exemplarisch an. Weitere Schwerpunkte sind die Erstellung, Beurteilung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien sowie die Planung von Unterrichtseinheiten anhand von Lehrwerklektionen und eigenem Material. Das Vorbereitungsseminar thematisiert darüber hinaus grundlegende Aspekte des Kultur- und Projektmanagements sowie aktuelle Arbeitsfelder der Kulturpolitik im In- und Ausland.
Das Praktikum kann an Institutionen im In- und Ausland absolviert werden, an denen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache professionell unterrichtet wird bzw. die in der Kulturmittlung tätig sind, z.B. Goethe-Institute,

Sprachschulen, Universitäten, Auslandsschulen, Bundes- und Länderbehörden, politische Stiftungen, Medieneinrichtungen, DAAD, Nichtregierungsorganisationen u.a.
Praktika sollen Einblicke in Berufsfelder ermöglichen, die auch unter Berücksichtigung eines weiteren studierten Fachs berufliche Optionen eröffnen. In einem Nachbereitungsseminar zu Beginn des Folgesemesters werden Praktikumserfahrungen ausgetauscht und reflektiert.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Praktikum *Das Praktikum ist im Anschluss an das Vorbereitungsseminar zu absolvieren. Praktika sollten idealerweise die Komponenten Hospitation (mind. 8 Stunden), Übernahme von zunächst kleineren Unterrichtseinheiten unter Anleitung und Beobachtung und zu einem späteren Zeitpunkt die Durchführung eigener vollständiger Unterrichtseinheiten (mind. 8 Stunden) beinhalten.* *Die Blockveranstaltung zur Nachbereitung ist im Folgesemester zu besuchen.*	internship / laboratory internship	SoSe	150 h (150 + 0)	5 [SL]
Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung *Das Seminar zur Praktikumsvorbereitung findet in der Regel im Sommer- wie im Wintersemester statt, die Blockveranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums findet einmal im Semester statt.*	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Praktikum (internship / laboratory internship)** *Nachweis des Praktikums (150 Stunden).*	see above	see above

Teaching staff of the course **Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (seminar)** *Erwartet wird die Bearbeitung von zwei bis vier Aufgaben, z.B. Erstellung eines Unterrichtsentwurfs; Planung, Durchführung und Evaluation von Micro-Teaching, Materialerstellung. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (seminar)** *15-seitige Hausarbeit zur Dokumentation und Reflexion des Praktikums*	Hausarbeit	1	90h	3

Recommended start[2]

4. o. 5. o. 6. specialist semester

Mandatory option[3]

Obligation

23-DAF-M5a Language Course for International Students: German for Academic Purposes

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Tina Claußen

Dr. Susanne Horstmann

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden können bei der Rezeption wissenschaftssprachlicher Texte verschiedene Lesestrategien einsetzen, Makro- und Mikrostrukturen erfassen und zu Textinhalten Stellung nehmen. Sie können Kurzvorträge zu fachlichen Themen halten und beherrschen Redemittel des wissenschaftlichen Gesprächs. Sie haben Kenntnisse der kontrastiven Phonologie/Phonetik und können sie auf Ausspracheerwerb und -vermittlung anwenden (Fehleranalyse und -korrektur).

Content of teaching

Seminar: Schriftliche Fachtexte
Den sprachlichen Anforderungen im Studium und in der späteren Berufspraxis entsprechend liegen die Schwerpunkte auf Lesestrategien für das Verstehen wissenschaftssprachlicher Texte (Globalverstehen, selektives Verstehen, detailliertes Verstehen), auf Strategien zur Ermittlung und Beschreibung der Makrostruktur wissenschaftssprachlicher Texte, auf der Fähigkeit zu zusammenfassender schriftlicher Darstellung wesentlicher Textinhalte, auf der Fähigkeit zum Vergleich von Sachverhalten innerhalb von Texten und zwischen Texten in schriftlicher Form und auf der Fähigkeit eigener begründeter und schriftlich ausformulierter Stellungnahme zu Textinhalten, auch unter Heranziehung eigener Erfahrungen beim Fremd- und Zweitsprachenlernen (und gegebenenfalls auch Fremd- und Zweitsprachenlehren).

Seminar: Mündliche Fachsprache
Neben der Sensibilisierung für L1-L2-bedingte Ausspracheschwierigkeiten des Deutschen und Sprech- und Ausspracheübungen (vgl. das spezielle Angebot der Ausspracheschulung) nehmen Übungen zum Kurzvortrag und zum wissenschaftlichen Gespräch den größten Umfang dieser Lehrveranstaltung ein. Kurzvorträge zu Themen des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache werden hinsichtlich inhaltlicher und sprachlicher Gestaltung, Notiztechnik, Aufbau und Zeitplanung geübt. In der Diskussion der Kurzreferate (z.B. Nachfragen, Bitten um weitere Erläuterungen, Vertreten konträrer Positionen) werden Redemittel des wissenschaftlichen Gesprächs eingesetzt.

Seminar: Ausspracheschulung
Den Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung bilden die kontrastive Phonologie und Phonetik sowie die Fehleranalyse und

korrektive Phonetik in den Bereichen Intonation (Rhythmus, Pausierung, Melodieverlauf, Akzentuierung im Wort und Satz) und normgerechte Artikulation der Vokale und Konsonanten (inklusive Koartikulation, Vokalneueinsatz, Assimilation, Auslautverhärtung). In Übungen werden verfestigte Aussprachefehler sowie muttersprachlich bedingte Interferenzen korrigiert. Ziel ist die adäquate Perzeption der eigenen lautlichen Produktion und die Diagnose. Die Nutzung von Tandem-Sprachkontakten (Aussprachetandem bzw. Sprachpartnerschaft, siehe Modul 5b) wird in diesem Zusammenhang dringend empfohlen.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Ausspracheschulung	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Mündliche Fachsprache	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Schriftliche Fachtexte	seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module examines or determines examiner *Die Prüfung (Prüfung deutsche Wissenschaftssprache, PDW) besteht aus einem schriftlichen (vierstündige Klausur) und einem mündlichen Teil (dreißigminütige Prüfung). Beide Prüfungsteile müssen separat bestanden werden. Die Zulassung zum mündlichen Teil erfolgt durch Erreichen einer Mindestpunktzahl im schriftlichen Teil, d.h., von der mündlichen Teilprüfung wird abgesehen, wenn die schriftliche Teilprüfung nicht dieser Anforderung entspricht. Die Prüfungsteile werden im Verhältnis 1:1 gewichtet. Bei Nichtbestehen eines*	Sprachpraxisprüfung	1	120h	4

Prüfungsteils muss die Gesamtprüfung wiederholt werden. Die PDW-Note ergibt sich durch Addition der Punkte aus den beiden Teilprüfungen. *Die Modulverantwortlichen nehmen die Prüfung ab oder legen die prüfungsberechtigte Person fest.*				

Further notices

Für den Master Deutsch als Fremdsprache und Germanistik: Wurde die Prüfung Deutsche Wissenschaftssprache/PDW bereits erfolgreich abgelegt oder liegen Leistungen in einer anerkennbaren Form vor, wird das Modul nicht absolviert und der Individuelle Ergänzungsbereich vergrößert sich auf 12 LP. Die Entscheidung wird im Kontext des Zugangsverfahrens oder auf Antrag gegenüber der*dem Modulbeauftragten getroffen.

Recommended start[2]

4. o. 5. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

23-DAF-M5b Foreign Language Course (language freely selectable)

In: Nebenfach (fw)

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Dr. Silvia Introna

Prof. Dr. Claudia Riemer

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points and duration

10 Credit points, Duration 1 or 2 semesters

Competencies

Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in Prozesse des Fremd- und Zweitsprachenlernens und ggf. in Aspekte des Lebens unter Migrationsbedingungen. Sie erweitern ihre Reflexions- und interkulturelle Kompetenz und entwickeln die Fähigkeit zur kontrastiven Sprachanalyse.
Im Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) erwerben die Studierenden grundlegende kommunikative Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache und erhalten über die Reflexion der eigenen Strategien, Schwierigkeiten und Lernfortschritte tiefgreifende Einblicke in Prozesse des gesteuerten Fremdsprachenlernens.
Im Aussprachetandem erwerben die Studierenden schwerpunktmäßig Kenntnisse über die Struktur einer Fremdsprache, die sie befähigen, strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Kontrast- und Erstsprache festzustellen. Sie können Verfahren kontrastiver Sprachbetrachtung und -beschreibung anwenden.
Im Sprach- und Kulturtandem erwerben die Studierenden hauptsächlich Kenntnisse über die Lebenswelten und Sichtweisen von Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland, setzen sich mit den besonderen gesellschaftlichen Bedingungen auseinander, unter denen die Tandempartner leben, und erweitern so ihre interkulturelle Kompetenz.

Content of teaching

Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache):
Die Studierenden erlernen eine Fremdsprache, in der sie keine Vorkenntnisse haben. Die Kontrastsprache ist aus den lebenden Sprachen zu wählen. Migrantensprachen (z.B. Polnisch, Russisch, Türkisch) oder nichtindoeuropäische Sprachen (z.B. Arabisch, Finnisch, Japanisch) sind besonders zu empfehlen. Der Besuch des Sprachkurses, der aus dem Lehrangebot einer Universität zu wählen ist, beinhaltet eine abschließende Evaluation des Sprachstandes durch die/den Lehrende/n des Sprachkurses. Form und Umfang dieser Evaluation (mündliche Prüfung, Test etc.) werden von den Lehrenden festgelegt. Der Lernverlauf in der Kontrastsprache ist ausführlich zu dokumentieren. Die Studierenden verfassen parallel zum besuchten Sprachkurs ein Lerntagebuch, das sie anschließend hinsichtlich eines mit den Lehrenden des Faches abgesprochenen didaktischen oder erwerbstheoretischen Schwerpunkts wissenschaftlich auswerten.

Tandem:
Des Weiteren führen die Studierenden in diesem Modul entweder ein wöchentlich stattfindendes Aussprache- oder ein

Sprach- und Kulturtandem durch. Die Form des Tandems erlaubt eine intensive Auseinandersetzung mit einer Person mit Migrationshintergrund, von der jeweils beide Seiten profitieren können. Die Tandems werden von Lehrveranstaltungen begleitet und mittels Protokollen und Abschlussbericht evaluiert. Im Aussprachetandem setzen sich Studierende intensiv mit der Phonetik einer fremden Sprache auseinander und erlangen, u.a. auf Grundlage kontrastiver Analysen, die Fähigkeit zur Diagnose von Ausspracheproblemen im Deutschen als L2 und zu ihrer Korrektur. Dazu sind zum einen phonetisch-phonologische, zum anderen didaktische Kenntnisse zu erwerben. Im Rahmen eines Sprach- und Kulturtandems unterstützen die Studierenden individuell eine/n Migrantin/en im Hinblick auf Sprachförderung und die Bewältigung von Alltagssituationen, wie z.B. Amtsgängen. Zugleich erhalten Studierende dadurch Einblick in die Lebenswelten von Migranten in Deutschland. Sie erfahren auf diese Weise, welche Anforderungen das Leben in Deutschland an Migrantinnen und Migranten stellt und welche Schwierigkeiten sich ergeben können.

Recommended previous knowledge

Modul 23-DAF-M1(_a)
Modul 23-DAF-M2(_a)
Modul 23-DAF-M3(_a)
Modul 23-DAF-M4(_a)

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr [1]

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload [5]	LP[2]
Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache)	seminar	WiSe&SoSe	150 h (60 + 90)	5 [SL]
Tandem-Begleitseminar	colloquium	WiSe&SoSe	90 h (15 + 75)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP[2]
Teaching staff of the course **Sprachkurs (Fremdsprache als Kontrastsprache) (seminar)** *Nachweis des erfolgreichen Absolvierens des Sprachkurses nach den maßgeblichen Regelungen.*	see above	see above
Teaching staff of the course **Tandem-Begleitseminar (colloquium)**	see above	see

Nachweis der Durchführung eines Aussprache- oder Kulturtandems durch einen 8 bis 10-seitigen Tandembericht. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP[2]
Person responsible for module is examiner *Mündliche Prüfung im Umfang von 25-30 Minuten auf Grundlage der Analyse des Lerntagebuchs unter einem didaktischen oder spracherwerbstheoretischen Gesichtspunkt. Dabei werden ausgewählte Erfahrungen im Sprachkurs mit einschlägigen Erkenntnissen aus der Fachliteratur verknüpft und kritisch reflektiert. Die Modulverantwortlichen nehmen die Prüfung ab oder legen die prüfungsberechtigte Person fest.*	mündliche Prüfung	1	60h	2

Recommended start[2]

4. o. 5. specialist semester

Mandatory option[3]

Compulsory optional subject

Legend

1	The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
2	LP is the short form for credit points.
3	The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
4	Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
5	Workload (contact time + self-study)
SoSe	Summer semester
WiSe	Winter semester
SL	study requirement
Pr	Examination
bPr	Number of examinations with grades
uPr	Number of examinations without grades